

Anmeldung

Für die Behandlung im ambulanten Therapiezentrum benötigen Sie eine Verordnung Ihres Arztes.

Selbstverständlich können Sie sich auch auf eigene Rechnung behandeln lassen.

Melden Sie sich bitte telefonisch an:

Tel. 07081 / 172 - 0 Fax 07081 / 172 - 237

Weitere Informationen

Internetadresse:

www.sana-rheumazentrum.de

Kliniksekretariat:

Frau Racki, Frau Hartmann, Frau Günthner

Tel. 07081 / 172 - 222 Fax 07081 / 172 - 250



Sana-Rheumazentrum Baden-Württemberg König-Karl-Str. 5 75323 Bad Wildbad

www.sana-rheumazentrum.de



AMBULANTES THERAPIEZENTRUM

AM RHEUMAZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten,

unsere Patienten und ihre betreuenden Ärzte fragen immer häufiger nach der Möglichkeit, sich im Rheumazentrum ambulant behandeln zu lassen. Nicht zuletzt resultiert dieser Wunsch aus den aktuell forcierten Veränderungen im Gesundheitssystem, die sich zusammenfassen lassen in der Forderung "kürzere stationäre Verweilzeiten und mehr ambulante Therapie".

Wir möchten dieser Forderung Rechnung tragen und haben deshalb ein ambulantes Therapiezentrum am Rheumazentrum Baden-Württemberg eröffnet.

Damit wird die besondere Kompetenz unserer Mitarbeiter in der Behandlung rheumatischer Erkrankungen einem größeren Patientenkreis zur Verfügung gestellt als bisher. Wir verstehen diese Einheit zudem als ein weiteres Bindeglied zwischen unserem Zentrum und dem ambulanten Bereich. So können sich in Zukunft Patienten, die nach Abschluss ihrer stationären Behandlung noch physikalische Therapie benötigen, bei uns weiter behandeln lassen. Werden bei einer Vorstellung in unserer Ambulanz spezielle Therapiebedürfnisse festgestellt, zum Beispiel im Bereich Ergotherapie, können wir in Zukunft die Behandlung im direkten Kontakt von Arzt und Therapeuten planen und sehr individuell zuschneiden.

Mit dieser neuen Einheit, die mit unserer rheumatologischen Ambulanz, der Tagesklinik und dem stationären Bereich eng verzahnt ist, möchten wir unserem Anspruch noch besser gerecht werden, ein Zentrum für die umfassende Diagnostik und Therapie insbesondere entzündlicher rheumatischer Erkrankungen zu sein.

Dieses Faltblatt soll Ihnen unser Leistungsspektrum vorstellen. Mehr Information erhalten Sie in unserer Internet-Präsentation (www.sana-rheumazentrum.de).

PD Dr. A. Schnabel Chefarzt

Schwerpunkte

- · Physiotherapie, insbesondere Krankengymnastik
- Ergotherapie

bei allen Erkrankungen des Bewegungsapparats; ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den entzündlichen rheumatischen Erkrankungen.

Physiotherapie

Die Physiotherapie ist bei den entzündlichen rheumatischen Erkrankungen wie der Rheumatoiden Arthritis, der Psoriasisarthritis, der Bechterew-Erkrankung oder den Kollagenosen eine unverzichtbare Ergänzung zur medikamentösen Therapie. Bei vielen nicht-entzündlichen Erkrankungen wie der Arthrose, den Verschleißveränderungen an der Wirbelsäule oder dem Fibromyalgiesyndrom ist sie die erste und wichtigste Therapiemaßnahme, die der medikamentösen Therapie übergeordnet ist.

Zu den am häufigsten angewandten Therapieformen gehören

- Krankengymnastik, ggf. auf neurophysiologischer Grundlage
- Manuelle Therapie (chiropraktische Maßnahmen)
- · Behandlung am Schlingentisch, Traktionsbehandlungen
- verschiedenen Massageformen, u.a. Bindegewebs-, Unterwassermassage
- Elektro-, Ultraschalltherapie

Ergotherapie

Die Ergotherapie verfolgt das Ziel, komplexe Fertigkeiten zu erhalten oder wieder herzustellen. Durch die Verbesserung der Beweglichkeit und die Beseitigung von Schmerzen soll ein größtmögliches Maß an Selbständigkeit im privaten Bereich und Beruf erreicht werden.

Schwerpunkte der Ergotherapie bei Rheumapatienten:

- funktionelles Training: Übungstherapie insbesondere für Hand und Schulter zur Wiederherstellung von Kraft und Geschicklichkeit, funktionelle Nachbehandlung nach Operationen, Unterweisung in selbständig durchgeführter Therapie
- Gelenkschutz: Beratung und praktische Übungen zu gelenkschonendem Verhalten, Hilfsmittelberatung, Anfertigung und Anpassung von Schienen und Orthesen
- Psychologische Begleitung: Motivation zur aktiven Mitarbeit in der Therapie, Stärkung des Selbstvertrauens, emotionale Stabilisierung